

Informationen zur IHK-Weiterbildungsprüfung „Geprüfter Bilanzbuchhalter / Geprüfte Bilanzbuchhalterin“

Die Bilanzbuchhalter-Prüfung gliedert sich in die drei Prüfungsteile A, B und C. Sie ist insgesamt bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen letztendlich mindestens ausreichend (50 Punkte) sind. Wir verweisen hierzu auf die entsprechende Prüfungsordnung (Internet: <http://www.darmstadt.ihk.de>, Dokumenten Nr. 16471).

Prüfungsteil A

Dieser Prüfungsteil gliedert sich in die Handlungsbereiche:

- Erstellen einer Kosten- und Leistungsrechnung und zielorientierte Anwendung (120 Minuten)
- Finanzwirtschaftliches Management (120 Minuten)

Die schriftliche Bilanzbuchhalter-Prüfung im Prüfungsteil A wird in Darmstadt jeweils zum bundeseinheitlichen Herbst-Termin mit bundeseinheitlichen Prüfungsaufgaben des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) durchgeführt.

Rechtzeitig vor der schriftlichen Prüfung erhalten Sie eine Liste mit den für diesen Prüfungsteil jeweils zugelassenen Hilfsmitteln. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen!

Die Prüfungsgebühr richtet sich nach der zum Zeitpunkt der Prüfung jeweils gültigen Gebührenordnung der IHK Darmstadt. Bei nicht oder nicht vollständig erfolgter Begleichung der Prüfungsgebühr ist trotz zuvor erfolgter Zulassung keine Teilnahme an der Prüfung möglich.

Gemäß der Prüfungsordnung ist eine mündliche Ergänzungsprüfung anzubieten, wenn im Prüfungsteil A in maximal einem Handlungsbereich (eine Klausur) mangelhafte Leistungen erbracht wurden (Klausur mit weniger als 50 Punkten, jedoch mit mindestens 30 Punkten). Bei einer oder mehreren ungenügenden Leistungen besteht diese Möglichkeit nicht.

Die mündliche Ergänzungsprüfung dauert maximal 20 Minuten. Schriftliche Prüfungsleistung und mündliche Ergänzungsleistung werden 2:1 gewichtet und ergeben die Endpunktzahl / Endnote.

Der Prüfungsteil A ist bestanden, wenn beide Handlungsbereiche letztendlich mit mindestens ausreichenden Leistungen (50 Punkte) absolviert wurden.

Direkt im Anschluss an die Prüfung wird über das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung informiert; dieses gilt vorbehaltlich der späteren Beschlussfassung durch den gesamten Prüfungsausschuss.

Prüfungsteil B

Zur Prüfung im Prüfungsteil B wird zugelassen, wer nachweist, dass er den Prüfungsteil A innerhalb der letzten zwei Jahre abgelegt hat (d. h. die Prüfung im Prüfungsteil A muss nicht unbedingt bestanden sein).

Dieser Prüfungsteil gliedert sich in die Handlungsbereiche:

- Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichts nach nationalem Recht (240 Min.)
- Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards; Grundlagenteil (90 Min.)
- Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards; Hauptteil (120 Min.)
- Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre (180 Min.)
- Berichterstattung; Auswerten/Interpretieren des Zahlenwerkes f. Managemententscheidungen (90 Min.)

Die schriftliche Bilanzbuchhalter-Prüfung im Prüfungsteil B wird in Darmstadt jeweils zum bundeseinheitlichen Herbst-Termin mit bundeseinheitlichen Prüfungsaufgaben des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) durchgeführt.

Rechtzeitig vor der schriftlichen Prüfung erhalten Sie eine Liste mit den für diesen Prüfungsteil jeweils zugelassenen Hilfsmitteln. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen!

Die Prüfungsgebühr richtet sich nach der zum Zeitpunkt der Prüfung jeweils gültigen Gebührenordnung der IHK Darmstadt. Bei nicht oder nicht vollständig erfolgter Begleichung der Prüfungsgebühr ist trotz zuvor erfolgter Zulassung keine Teilnahme an der Prüfung möglich.

Sie können die Prüfung im Handlungsbereich „Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards“ bis zum 31.12.2020 auf Antrag (im Zulassungsantrag anzukreuzen) auf den Grundlagenteil beschränken. Dadurch reduziert sich die schriftliche Prüfung um eine Klausur. Nach bestandener Gesamtprüfung kann der Hauptteil bei Bedarf gesondert als Zusatzqualifikation abgelegt werden. Über die erworbene Zusatzqualifikation wird eine qualifizierte IHK-Bescheinigung mit dem erreichten Gesamtergebnis ausgestellt.

Werden Grundlagenteil und Hauptteil gemeinsam abgelegt, so wird aus beiden schriftlichen Leistungen ein arithmetisches Mittel als Endpunktzahl / Endnote für diesen Handlungsbereich gebildet. Gemäß der Prüfungsordnung ist eine mündliche Ergänzungsprüfung anzubieten, wenn im Prüfungsteil B in maximal einem Handlungsbereich (eine Klausur) mangelhafte Leistungen erbracht wurden (Klausur mit weniger als 50 Punkten, jedoch mit mindestens 30 Punkten). Bei einer oder mehreren ungenügenden Leistungen besteht diese Möglichkeit nicht.

Die mündliche Ergänzungsprüfung dauert maximal als 20 Minuten. Schriftliche Prüfungsleistung und mündliche Ergänzungsleistung werden 2:1 gewichtet und ergeben die Endpunktzahl / Endnote.

Direkt im Anschluss an die Prüfung wird über das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung informiert; dieses gilt vorbehaltlich der späteren Beschlussfassung durch den gesamten Prüfungsausschuss.

Prüfungsteil C

Die Prüfung im Prüfungsteil C kann nur abgelegt werden, wenn Prüfungsteil A und Prüfungsteil B bestanden wurden. Bitte beachten Sie auch die gesonderte Handreichung zum Prüfungsteil C im Downloadbereich.

Die Prüfung im Prüfungsteil C gliedert sich in eine Präsentation (circa 10-15 Minuten) und ein anschließendes Fachgespräch (circa 15-20 Minuten).

Zuvor werden zwei Aufgabenstellungen mit einem Auftrag zur Berichterstattung (Handlungsbereich gemäß Prüfungsordnung: „Berichterstattung; Auswerten und Interpretieren des Zahlenwerkes für Managemententscheidungen“) ausgehändigt.

Eine 30-minütige Vorbereitungszeit dient gleichermaßen zur Auswahl für einen der Fälle und als Vorbereitungszeit für den ausgewählten Fall. Ein Verlassen des Vorbereitungsraumes während der Vorbereitungszeit ist in der Regel nicht erlaubt.

Als Hilfsmittel sind vom Prüfling Overhead-Folien, Schreibutensilien, nicht programmierbarer Taschenrechner sowie eine Uhr mitzubringen. Im Vorbereitungsraum steht ein Moderationskoffer zur Verfügung.

Nach Ablauf der Vorbereitungszeit wird direkt in den Prüfungsraum gewechselt. Sämtliche Unterlagen sind mitzunehmen. Im Prüfungsraum stehen Overheadprojektor, Flip-Chart, Tafel/White-Board, Metaplanwand und Moderationskoffer zur Verfügung.

Zunächst muss das Resultat des gewählten Falles unter genauer Beachtung der Situationsschilderung und die Aufgabenstellung in maximal 15 Minuten präsentiert werden. Direkt im Anschluss findet das fallbezogene Fachgespräch statt (circa 15 Minuten), das auch fachübergreifende oder erweiternde Fragestellungen beinhalten kann.

Die Leistungen von Präsentation (einfache Gewichtung u. a. für Eröffnung, Präsentationslogik, Präsentationstechnik, Zeitmanagement) und Fachgespräch (doppelte Gewichtung u. a. für sachgerechte Lösungsvorschläge, fachliche Kompetenz, Argumentationsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit) werden zu einer Endpunktzahl und Endnote zusammengefasst.

Der Prüfungsteil C ist bestanden, wenn eine mindestens ausreichende End-Leistung (50 Punkte) erbracht wurde. Sämtliche Unterlagen verbleiben nach Beendigung der Prüfung im Prüfungsraum.

Direkt im Anschluss wird über das Ergebnis des Prüfungsteils C sowie der Gesamtprüfung informiert; beides gilt vorbehaltlich der späteren Beschlussfassung durch den gesamten Prüfungsausschuss.

Weitere Informationen, auch zur kostenpflichtigen Bestellung alter Prüfungsaufgaben sowie zur Prüfungsvorbereitung, finden Sie unter <http://www.darmstadt.ihk.de>, Dokumenten-Nummer 16471, Bereich „Downloads“ oder „Externe Links“.

Für die bevorstehende Prüfung wünschen wir Ihnen bereits heute viel Erfolg!